



Neues aus dem Rathaus

Bericht der Bürgermeisterin vom 23.06.2022

Neue Feuerwache

Die Arbeiten zum Neubau der Feuerwache Ochtrup schreiten weiterhin gut voran. Die Rohbauarbeiten an der Fahrzeughalle stehen kurz vor der Fertigstellung. Mit der Schalung der Wände des Übungsturmes wurde begonnen. Der Dachdecker ist weiterhin damit beschäftigt, die Flachdächer herzustellen. Die Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallateure haben mit ihren Arbeiten begonnen. Im Altbau konnten die Arbeiten zur Schadstoffsanierung abgeschlossen werden, und es wurde auch schon mit den Rohbauarbeiten begonnen.

In der heutigen Sitzung werden die Aufträge für die Estricharbeiten, den Einbau des Rüttelbodens, die Fliesen-, die Trockenbau-, die Maler-, die Schlosserarbeiten, die Innentüren des Altbaus, die Fassadensanierung und die Dachdeckerarbeiten am Altbau vergeben.

Ursprünglich war aus Gründen des Denkmalschutzes für das Flachdach des Neubaus keine Photovoltaik-Anlage vorgesehen. Um sich dennoch zukünftig die Montage einer solchen Anlage offen zu halten, wird die geplante Granulatschicht unterhalb des Gründaches, die zur Wasserrückhaltung dient und vom Gewicht her relativ schwer ist, durch andere, leichtere Wasserspeicherelemente ersetzt. Dies verursacht Mehrkosten in Höhe von ca. 7.000 €.

Zu den Kosten der Feuerwehr:

Im Oktober 2020 wurde die Kostenberechnung mit einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 10,042 Mio € vom Rat verabschiedet. Insgesamt liegen die Kosten derzeit bei ca. 2,619 Mio € über der Berechnung. Zu den Mehrkosten in den einzelnen Gewerken wird auf die Zusammenstellungen in den jeweiligen Vorlagen zum nicht-öffentlichen Sitzungsteil verwiesen.

Städtische Tiefbaumaßnahmen

Die Arbeiten zum **Ausbau der Eschstraße** sind im Bereich des verkehrsberuhigten Ausbaus von Haus-Nr. 16 bis 33 durch die ausführende Fa. Krabbe, Ochtrup abgeschlossen. Zurzeit laufen die Arbeiten zur Sanierung der Wirtschaftswege. Die Maßnahme soll planmäßig im III. Quartal abgeschlossen werden.

Im Bereich des **Kuhrietswegs** laufen zurzeit einige Vorarbeiten durch die Stadtwerke und die Stadt Ochtrup. Der Durchlass am Kuhrietsweg am Regenrückhaltebecken wird im Vorfeld zu den Arbeiten des Kreises Steinfurt erneuert.

Die **Arbeiten zur Triangel** schreiten weiter voran. Inzwischen wurden die Markierungsarbeiten im Bereich des 2. Bauabschnittes fertiggestellt. Derzeit laufen die Arbeiten zur Anlage der Ausweibuchten auf dem Alt-Metelener-Weg.

Die Arbeiten zum **Ausbau der Eschstraße** schreiten ebenfalls voran. Die ausführende Fa. Krabbe hat sowohl die Rinnen und Randsteine, als auch die Beet-Einfassungen bereits vollständig gesetzt und ist



Neues aus dem Rathaus

derzeit mit den Pflasterarbeiten beschäftigt. Die Hälfte der Straße ist inzwischen schon fertig und kann von den Anwohnern wieder genutzt werden. Im Anschluss an die Pflasterarbeiten des verkehrsberuhigten Bereiches werden die angrenzenden Wirtschaftswege asphaltiert. Der genaue Zeitpunkt kann aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch nicht genannt werden.

Der Ausbau der **Breitbandinfrastruktur** in Ochtrup schreitet weiter voran. Die Bietergemeinschaft epcan/Muenet führt derzeit die Bauarbeiten mit dem örtlichen Tiefbauunternehmen Albers durch und schließt in den kommenden Monaten 81 Gewerbebetriebe an das Glasfasernetz an.

Im Außenbereich sind bereits 313 Anschlüsse verlegt und zum Teil aktiviert worden. Künftig sollen die restlichen Adressen „Graue Flecken“ in das Ausbauprogramm aufgenommen werden. Dieses Vorgehen beschleunigt den Ausbau der letzten Lücken im Netz erheblich.

Umwelt und Klima

Das **STADTRADELN 2022** ist abgeschlossen. 844 Ochtruperinnen und Ochtruper haben in dem Aktionszeitraum vom 26.5. bis 15.6. gemeinsam 136.492 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Pro erradeltem Kilometer spenden die Stadt Ochtrup und die Firma WISCHEMANN Kunststoff GmbH jeweils 1 Cent für die humanitäre **Ukrainehilfe**. Das heißt, beim STADTRADELN sind 2.730 Euro Spendengelder für die Ukraine zusammengekommen.

Die für den Herbst vorgesehene **Klimaschutzmesse** wird abgesagt, da es bisher nur wenig Feedback gab und der Klimaschutzmanager die Stadt Ochtrup im Sommer verlässt. Die potenziellen Teilnehmer werden entsprechend informiert.

Die Bezirksregierung Münster hat im Mai mitgeteilt, dass die Firma Lobenhofer Bau und Umwelt GmbH (LBU) mit der Sanierung von weiteren vier Schächten auf der **Sonderabfalldeponie** beauftragt worden ist. Da die Firma derzeit noch vor Ort mit den Restarbeiten für die bereits sanierten Sickerwasserschächte beschäftigt ist, können die erneuten Arbeiten noch diesen Monat beginnen. Voraussichtlich werden die Arbeiten bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Ein erneuter Besichtigungstermin der Sonderabfalldeponie wird aktuell für diesen Herbst vereinbart.

Kultur und öffentliches Leben

Nach der Errichtung der **Seebühne im Stadtpark** im Jahre 2011 und der dazugehörigen Tribüne (auf der anderen Seite des Wasserlaufes) im Jahre 2012 wünschte sich das Kulturforum eine Überdachung der Seebühne. Hierzu wurde bereits im Jahre 2019 ein Bauantrag beim Kreis Steinfurt eingereicht, und die Fundamente wurden Ende 2019 gebaut. Bedingt durch Corona geriet das Projekt und insbesondere die Akquise von Spendengeldern in Stocken. Die Finanzierung der Überdachung läuft ausschließlich über Spendengelder. Mittlerweile ist die Akquise abgeschlossen, so dass im Juli mit der Errichtung der Stahlkonstruktion, bestehend aus vier Stahlbindern, begonnen werden kann. Das Dach erhält ein geschlossenes Sandwichpaneel. Die Konstruktion ist so hoch, dass auch Strahler oder Lausprecher untergehängt werden können. Die Arbeiten können voraussichtlich Ende Juli abge-



Neues aus dem Rathaus

schlossen werden und am 13. August findet eine feierliche Eröffnung mit einem Chorkonzert von örtlichen Akteuren statt. Diesen Termin bitte ich Sie schon einmal vorzumerken

Ochtrup bekommt Besuch von unserer **Partnerkommune aus Polen**. Landrat Marek Kieler und der Kreistagsvorsitzende Krzysztof Owczarek aus Wielun werden uns mit zwei weiteren Verwaltungsmitgliedern vom 29. Juni bis 3. Juli besuchen. Der Delegation ist es ein besonders Anliegen, sich bei den vielen Ehrenamtlichen in Ochtrup für die aktuelle Unterstützung im Ukraine Krieg persönlich zu bedanken und sich über die zukünftigen Projekte und Hilfsaktionen auszutauschen. Dazu werden im Rahmen des Besuchs Arbeitsgespräche mit der Verwaltung und dem Freundeskreis Städtepartnerschaften Ochtrup geführt.

Flüchtlingssituation in Ochtrup

Im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg gibt es wieder vermehrt **Zuweisungen von Flüchtlingen** in den Kommunen. Auch in Ochtrup werden derzeit fast wöchentlich neue Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen, dazu kommen Ortskräfte aus Afghanistan und weitere Flüchtlinge. Das bedeutet für uns in Ochtrup, dass wir unsere Wohnraumkapazitäten erweitern müssen. Wir rufen daher die Bevölkerung erneut auf, Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die aktuellen Flüchtlingszahlen (Stand 23.6. 2022):

Ukrainische Flüchtlinge

Gesamtzahlen	149
Erwachsene	95
Kinder	54
Städt. Unterkunft	57
Private Unterkunft	92
Freiw. Ausreise/ Umzug	11

Afghanische Ortskräfte

Gesamtzahlen	14
Erwachsene	4
Kinder	10

All. Zuweisungen

Gesamtzahlen	33
Erwachsene	14
Kinder	19
Fehlende Zuweisung	-13